

Medienmitteilung

Flamatt, 26. November 2020

Strategieumsetzung auf Kurs; positive Ergebnisse für 2020 bestätigt

- Umsatz von CHF 385 bis 395 Millionen und EBITDA-Marge von 13% bis 14% für 2020 erwartet
- Fokus auf Kerngeschäft mit Verkauf von ebeam abgeschlossen
- Initiativen zur Förderung von Wachstum und Effizienz auf Kurs

Die Comet Group hat sich auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 gut entwickelt. Wie schon in der ersten Jahreshälfte hat die Gruppe von der starken Dynamik im Halbleitermarkt profitiert. Diese konnte die strukturelle Schwäche im Automobil- und Luftfahrtsektor ausgleichen.

Am heutigen Capital Market Day wird die Comet Group einen Einblick in ihre Fortschritte bei der Umsetzung des Boost-Strategie-Programms geben.

Fokussierungsstrategie bestätigt: Kernmärkte Halbleiter und Elektronik

Unter der Führung ihres neuen CEO Kevin Crofton, bestätigt Comet die im August 2019 angekündigte Fokussierungsstrategie. Nach dem Verkauf der Division ebeam - die Transaktion wird voraussichtlich im November abgeschlossen - konzentriert Comet ihre Ressourcen vor allem auf die Chancen im Halbleiter- und Elektronikmarkt. In den Bereichen Hochfrequenz und Röntgen verfügt Comet über zwei fortschrittliche Kerntechnologien, um diese schnell wachsenden Volumenmärkte anzusprechen.

Bereit, um die Möglichkeiten der beschleunigten Digitalisierung und Sicherheit auszuschöpfen

Die Digitalisierung und Generierung grosser Datenmengen hat sich beschleunigt. Weltweit hat sich ein Grossteil des Lebens und Arbeitens in den virtuellen Raum verlagert, wobei eine neue Normalität entstanden ist. Die Datenmenge wächst exponentiell – und mit ihr auch die Nachfrage nach Bauteilen zur Speicherung und Verarbeitung der Daten. In diesem dynamischen Wachstumsumfeld wird Comet seine bereits starke Marktstellung und Technologieführerschaft bei Vakuumkondensatoren, Matchboxen, Röntgenmodulen und Röntgensystemen weiter ausbauen. Im Jahr 2020 hat Comet wesentliche Weichen für diese Expansion gestellt.

PCT: Erfolgreiche erste Tests des HF Generators - Fertigungskapazität erweitert und flexibler

Die Division Plasma Control Technologies (PCT) von Comet hat Fortschritte bei der Entwicklung ihres neuen Hochfrequenzgenerators (HF Generators) gemacht. Nach umfangreichen internen Tests haben frühe Feldversuche bei Kunden vielversprechende Ergebnisse geliefert, die die Funktionalität des Designs verifizieren und den Übergang zu frühen Betatests unterstützen. Wie geplant soll der neuartige Generator im Laufe des Jahres 2021 auf den Markt gebracht werden und

im Jahr 2025 einen neuen adressierbaren Markt für Comet mit einer geschätzten Grösse von USD 900 Mio. erschliessen.

Um der starken Nachfrage aus der Halbleiterindustrie gerecht zu werden, sind Flexibilität, Effizienz und Kosteneffektivität der Schlüssel zum Erfolg. PCT hat seine Produktionsstrategie durch den Ausbau der Fertigungskapazitäten an drei Standorten auf diese Bedürfnisse ausgerichtet:

- 1) In Penang, Malaysia, wurde die neue Produktionsstätte für HF-Matchboxen im Herbst 2020 fertiggestellt und ist bereit für die Volumenproduktion.
- 2) In Aachen, Deutschland, hat Comet die Produktionskapazität für Generatoren ungefähr verdoppelt.
- 3) In Flamatt, Schweiz, hat Comet die bestehende Produktionsfläche für Vakuumkondensatoren erweitert.

IXM: Produktportfolio auf Wachstum in neuen Märkten abgestimmt

Die Miniaturisierung von Komponenten und die Digitalisierung in den Endmärkten Automobil und Luftfahrt schaffen reichlich Potenzial für die Röntgenmodule von Comet. Um diese Möglichkeiten voll auszuschöpfen, hat die Division Industrial X-Ray Modules (IXM) ihre Initiativen zum Einstieg in den wachsenden Elektronikmarkt beschleunigt. Im Laufe des Jahres 2020 hat IXM während des beispiellosen COVID-bezogenen Abschwungs drei neue Produkte eingeführt. Diese Produkte erhöhen den von IXM bedienten adressierbaren Markt (SAM) bis 2025 um CHF 100 Millionen. Die neuen Produkte, wie die ION-Serie (insbesondere für die Sicherheitsinspektion) und die robusten, extrem hochauflösenden Mesofocus-Röntgenröhren (für den Kernmarkt der zerstörungsfreien Materialprüfung) festigen die Stellung des Geschäftsbereichs als Markt- und Technologieführer.

IXS: Neupositionierung und Effizienzsteigerung auf Kurs - Erste kommerzielle Erfolge mit neuen Produkteinführungen

Die Division Industrial X-Ray Systems (IXS) hat sich schnell an das schwache Geschäftsumfeld im Automobil- und Luftfahrtsektor angepasst, das durch die COVID-19-Pandemie geschaffen wurde. Ähnlich wie die Division IXM hat IXS neue Produkte und System-Upgrades auf den Markt gebracht. Die Division hat mehrere Aufträge für das neue, preisgekrönte UX20-System erhalten sowie für das FF85-System für die Röntgen- und CT-Prüfung mittlerer und grosser Gussteile. IXS hat die Organisation erfolgreich neu ausgerichtet und fokussiert die laufenden R&D-Projekte auf die Bereiche Halbleiter, Elektronik und zerstörungsfreie Prüfung. Diese Massnahmen führen zu einer beachtlich niedrigeren Kostenbasis, so dass der Geschäftsbereich mit geringeren Einnahmen rentabel arbeiten kann.

Übernahme von ORS, Montreal, Kanada - Grundstein für ein erweitertes Dienstleistungsangebot auf der Grundlage Künstlicher Intelligenz gelegt

Mit der im September angekündigten Übernahme von ORS, einem führenden Anbieter von Softwarelösungen für Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen, mit Sitz in Montreal, Kanada, hat Comet einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht. Das Unternehmen besteht aus hochspezialisierten Softwareentwicklern und erzielt bereits Umsätze in 80 Ländern. Mit dem Abschluss der Transaktion im Dezember 2020, schafft Comet die Basis, um zwei parallele Ziele zu erreichen. Das erste besteht darin, unsere Röntgensysteme zu befähigen, sich in Richtung 3D-

Echtzeit-Fehlererkennung und -erfassung zu bewegen, um unseren Kunden zu helfen, ihre Produktionsprozesse und letztlich ihren Durchlauf zu verbessern. Das zweite Ziel besteht darin, die ORS-Fähigkeiten innerhalb der Divisionen PCT und IXM zu nutzen, um mit KI- und ML-Protokollen die interne Produktivität zu verbessern, neue Produktfunktionalitäten zu schaffen und sogar das Dienstleistungsangebot für unsere Kunden zu verändern.

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2020 erwartet die Comet Group einen Umsatz von CHF 385 Millionen bis CHF 395 Millionen und eine EBITDA-Marge von 13% bis 14%.

Mit neuen Produkten und Dienstleistungen bedient die Gruppe adressierbare Märkte, die von 2019 bis 2025 voraussichtlich um mehr als das Zweieinhalbfache wachsen werden. Dank der verstärkten Konzentration auf den wachsenden Halbleiter- und Elektronikmarkt ist Comet gut positioniert, um ihre mittelfristig erklärten Ziele zu erreichen: eine durchschnittliche Wachstumsrate (CAGR) von rund 15% von 2020 bis 2025, mit einer EBITDA-Marge von 25% und einem ROCE von rund 30% bis 2025.

Virtual Capital Market Day

Der Capital Market Day findet heute, am 26. November 2020, von 10:00 bis 12:00 Uhr MEZ virtuell und in englischer Sprache statt. Die Einwahlinformationen für den Capital Market Day lauten wie folgt.

Webcast

Link zur Meeting Registration (Zoom)

Or iPhone one-tap

US: +13126266799,,86028327970# or +13462487799,,86028327970#

Or Telephone:

Dial(for higher quality, dial a number based on your current location):

US: +1 312 626 6799 or +1 346 248 7799 or +1 646 558 8656 or +1 669 900 9128 or +1 253 215 8782 or +1 301 715 8592

Meeting ID: 860 2832 7970

International numbers available: <https://us02web.zoom.us/j/86028327970>

Kontakt

Medien

Ines Najorka
VP Group Communications
T +41 79 573 45 94
ines.najorka@comet.ch

Investoren / Analysten

Ulrich Steiner
VP Investor Relations & Communication
T +41 31 744 99 95
ulrich.steiner@comet.ch

Unternehmenskalender

18. März 2021

Publikation der Jahresergebnisse für 2020

Comet Group

Die Comet Group ist ein weltweit führendes, innovatives Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Plasma Control- und Röntgentechnologie. Mit hochwertigen High-Tech-Komponenten und Systemen ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Produkte qualitativ zu verbessern und sie gleichzeitig effizienter und umweltschonender zu produzieren. Die innovativen Lösungen kommen zum Einsatz im Halbleitermarkt, der Luftfahrt- und Automobilindustrie sowie im Bereich Sicherheitsprüfung. Die Comet Holding AG hat ihren Hauptsitz in Flamatt in der Schweiz und ist heute in allen Weltmärkten vertreten. Wir beschäftigen weltweit über 1300 Mitarbeitende, mehr als 500 davon in der Schweiz. Neben Produktionsstandorten in China, Deutschland, Dänemark, Schweiz, Malaysia und den USA unterhalten wir verschiedene Tochtergesellschaften in den USA, China, Japan und Korea. Die Aktien von Comet (COTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.